

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über die

3. Änderung des Bebauungsplanes RIEDMATTEN, Stadtteil Mietersheim

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.B1. 1976 S. 1) zuletzt geändert am 7.6.1977 (Ges.B1.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.B1.S. 352) hat der Gemeinderat am 9.7.1979 die 3. Änderung des Bebauungsplanes RIEDMATTEN, Stadtteil Mietersheim, als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich der Planänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 4 Ziffer 1.

§ 2

Gegenstand der Planänderung

Gegenstand der Planänderung ist der Bebauungsplan RIEDMATTEN, rechtsverbindlich geworden am 22.12.1973 und die 2. Änderung des Bebauungsplanes RIEDMATTEN, rechtsverbindlich geworden am 28.5.1977.

§ 3

Inhalt der Planänderung

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes und der 2. Änderung nach § 2 werden für den Geltungsbereich der Planänderung aufgehoben; an ihre Stelle treten die Festsetzungen des geänderten Planes nach § 4.

§ 4

Bestandteile des Bebauungsplanes für den Bereich der Planänderung

Der Bebauungsplan für den Bereich der Planänderung besteht aus folgenden Teilen:  
1. Plandarstellung 1:1500 vom 8.3.1979,  
2. Bauvorschriften vom 8.3.1979.  
Beigefügt ist die zugehörige Begründung vom 8.3.1979  
Übersichtslageplan 1:15000

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112. LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 9.7.1979



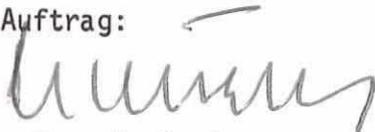
DER OBERBÜRGERMEISTER  
*(Handwritten signature)*  
( Dr. Brucker )

STADTPLANUNGSAMT

Lahr, den 5.9.1979

Die 3. Änderung wurde am 31.8.1979 rechtsverbindlich.

Im Auftrag:



(Dr.-Ing. Kugler)  
Stadtbaudirektor



Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976  
(BGBL. I. S. 2256)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 5.8.1979

